

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK

r. 42 - 17.10.1986 - Jhg. 43

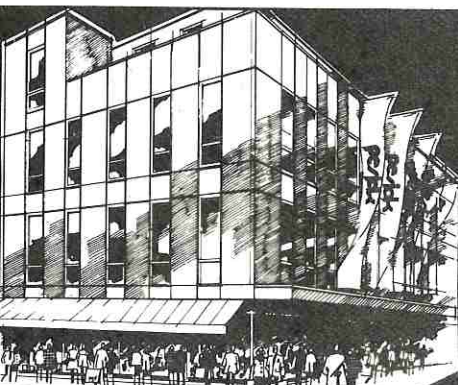
An einen Haushalt - P.b.b. Erscheinungsort 6500 Landeck Verlagspostamt 6410 Telfs, Tirol

Einzelpreis S 5.—

Wenn Bauern danken....



Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit: In zahlreichen Gemeinden hielt man Erntedankprozessionen und -feiern ab. Den traditionellen Mittelpunkt stellt dabei immer die Erntedankkrone dar. Meist aus Ähren gebunden und mit vielen Blumen geschmückt, ist sie Symbol für Dankbarkeit und Zufriedenheit der Bauern.



perjak

...das große Textilcenter
Westtirols mitten in Landeck

MANTEL WOCHEN

für DAMEN und KINDER

Wäsche-Paradies, Männermode, Damenmode, Jolly P.-Kinderland, Wohnstudio, Schlafstudio

Rund Tausend Schüler beteiligten sich beim Aufsatzwettbewerb »Brot« im Bezirk Landeck

Auf Initiative des Bezirksinnungsmeisters der Bäcker, dem Serfauser Konrad Althaler, wurde anlässlich der Brotwoche in den verschiedenen Schulen des Bezirkes Landeck ein Aufsatzwettbewerb zum Thema Brot veranstaltet. Das Echo war überwältigend: Neun Schulen mit rund 1000 Schülern beteiligten sich an dem Aufsatzwettbewerb, dessen Auswertung für die Juroren nicht einfach war. Von den zahlreichen Einsendungen gingen acht Preisträger hervor, die letzten Freitag im Saal der Handelskammer Landeck ihre Preise entgegennehmen konnten.

Die acht Preisträger waren Hanni Tamerl, 4. Klasse HS Pians; Evelin Kapferer, 1. Klasse HS Pians; Karin Wolf, Poly Landeck; Gernot Kindermann, Poly Pfunds; Cornelia Achenrainer, ASO Fließ; Claudia Larcher, 4. Klasse AS Prutz; Ulrike Prieth, 3. Klasse HS Zams und Rene Wille, 2. Klasse HS Pfunds. Als weitere Belohnung winkt 39 Schülern am 20. Oktober ein Besuch in Ulm beim größten Brotmuseum.

Schon seit Jahren gibt es im Bezirk Landeck die Brotwochen. Dabei wollen die Bäcker die Bevölkerung über den Wert des Brotes aufklären. Immer wieder werden dazu neue Ideen aufgegriffen um die Stellung des Brotes hervorzuheben. So entsatnd heuer der Plan, die Schüler im

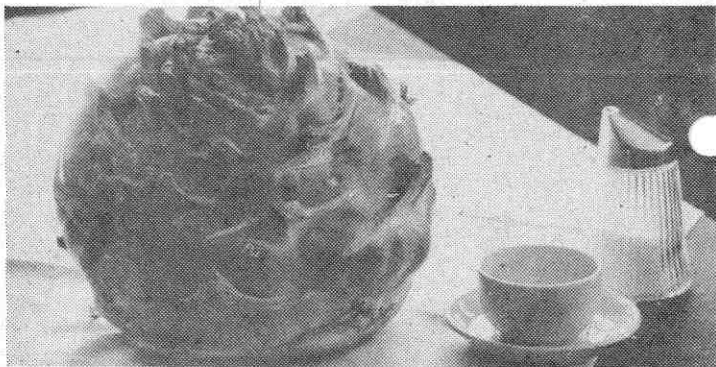
Rahmen eines Aufsatzwettbewerbess zum Thema Brot zu befragen. Bezirksschulinspektor RR Siegfried Krismer erklärte sich spontan bereit mitzumachen. Dieses Thema sei ein aktueller Anlaß gewesen im Unterricht unterzubringen und neben der Aufsatzerziehung habe es bei den Schülern die Achtung vor der Gottesgabe gestärkt.

Als Beispiel über die Gedanken der Schüler zum Thema Brot sei der Aufsatz der Schülerin Anni Prieth angeführt: Bei und zu Hause im Weiler Lahnbach steht noch ein uralter gemauerter Backofen. In diesem Ofen wird noch von vier Familien das Brot wie vor hundert Jahren gebacken. Ein Backvorgang läuft bei uns so ab: Ein paar Tage vor dem Backtag stellt die Mutter aus Mehl, Hefe und Wasser einen Sauerteig her. Einen Tag vor dem »großen Brotbacken« tragen meine Schwester und ich Backholz zum Ofen, damit die Nachbarsfamilien erkennen können, daß morgen der Backofen besetzt ist. Schon am frühen Morgen füllt die Mutter unseren Backtrog zur Hälfte mit Weizen- und Roggenmehl. Nachdem sie das Mehl gesalzen hat, knetet sie den Sauerteig mit Wasser und Gewürzen unter das Mehl. Der Teig muß fest und glatt sein. Er wird cirka zwei Stunden »zur Rast« an einem warmen Platz

beim Herd aufgestellt. Inzwischen wird im Backofen Feuer angemacht. Auch das Feuern muß gekonnt sein. Nun ist der Trog voll mit lockerem Brotteig. Meine Mutter macht das Kreuzzeichen über den Backtrog und spricht: »Alle sollen es gesund essen!« Dann beginnt sie Brotlaibe zu formen. Diese werden zum Aufgehen auf Holzläden, die mit Brottöchern bedeckt sind, wieder an einem warmen Platz aufgestellt. Sobald das Holz verkohlt-, und der Ofen warm

genug ist, wird »das Kohl« herausgeräumt. In den heißen Backofen werden nun die Teiglaibe hineingeschlossen. Nach einer Backzeit von einer Stunde werden die gebackenen Brotlaibe herausgenommen. »Mh, das duftet!« Meine Geschwister und ich probieren gleich ein Stück vom frischen Brot. So wird bei uns jede dritte Woche das Brot wie zu Großvaters Zeiten gebacken. Unserer ganzen Familie schmeckt das einfache Bauernbrot am besten.

Die Launen der Natur



Einen überraschenden »Fund« machte das Ehepaar Albl in Landeck. Im Garten des Ehepaares wuchs ein ca zehner Kilogramm schwerer Kohlrabi (Bild). Im Vergleich dazu eine Kaffeetasse, die als Winzling wirkt.

Die Ausstellung von Chryseldis in der Galerie Elefant fand großen Anklang



Zu einem gesellschaftlichen Ereignis gestaltete sich die Eröffnung der Ausstellung und die Buchpräsentation »Die Glasfenster von Eben« der Landecker Künstlerin Chryseldis in der Galerie Elefant in Landeck. Neben Schwester DDr. Clarina, Direktorin am Gymnasium Innsbruck, erschienen unter anderem Kulturreferent Stadtrat Mag. Norbert Auer, Vzbgm Hans Holzer und nicht zuletzt Pfarrer Cons. Hubert Rietzler, um das Werk der Künstlerin zu bewundern.

Chryseldis Hofer Mitterer wurde am 25. 10. 1948 in Landeck geboren. Nach der Aufnahme an die Akademie der Bildenden Künste in Wien im Jahre 1966 legte sie 1974 das Diplom

mit dem Meisterschulpreis ab.

Zu ihren bisher bedeutendsten Arbeiten zählen sicherlich die Glasfenster von Eben (sechs heilige Frauen) die symbolisch die heilige Barbara, die heilige Klara von Assisi, die heilige Louise von Marillac, die heilige Notburga von Eben, die heilige Maria Magdalena und die heilige Theres von Lisieux darstellen.

Die Ausstellung in der Galerie Elefant kann noch bis zum 7. November besichtigt werden. In einer Rahmenveranstaltung liest am Samstag dem 1. November um 20.00 Uhr Felix Mitterer aus dem Buch von Chryseldis, musikalisch umrahmt mit Flötenmusik von Helga, Christian und Sonja.

Wallfahrt

*Zur Mutter der Gnade wir ziehen
und tragen dort vor uns're Bitt'.
Maria, sie weiß von den Mühen,
doch selbst unter'm Kreuze sie litt.*

*Mutter, was mußtest du tragen,
im Arm hielst den göttlichen Sohn,
wen durftest du bitten? Wem klagen?
Der Mensch voll Verachtung und Hohn.*

*Erschüttert das feste Vertrauen
durch Unglück, Enttäuschung und Not,
wir dürfen auf Fürbitte bauen,
du Mutter, du lenkst unser Boot.*

*Du wurdest dem Dasein enthoben,
im Himmel als Mutter gekrönt,
wir wollen dir Treue geloben,
Maria, du hast uns versöhnt.*

*Du gibst uns das Zeichen der Güte
und weistest voll Gnade den Ort,
uns Mutter bewahre, behüte,
getröstet nur gehen wir fort.*

*Wir finden, du Sinnbild der Leiden,
o Rosenkranzkönigin du,
in Sorgen, in Liebe, in Freuden
am Herzen der Mutter die Ruh'.*

Thomas Penz

Tiroler Wirtschaftsbericht 1985 bis Mitte 1986:

Flotte Konjunktur, aber mehr Arbeitslose

- Ökonomische Kennzahlen, die durchwegs über dem österreichischen Durchschnitt liegen;
- ein Wirtschaftswachstum, das vor allem von einer stark expandierenden und exportierenden Industrie getragen wurde;
- eine Belebung der Investitionstätigkeit und des privaten Konsums;
- empfindliche Einbußen im Fremdenverkehr und in der Land- und Forstwirtschaft;
- wieder mehr Insolvenzen und
- trotz Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze mehr, vor allem jugendliche, Arbeitslose.

Dies sind einige Schwerpunkte des von der Landesregierung auf Antrag von Landesrat Christian Huber zur Kenntnis genommenen und an den Landtag weitergeleiteten »Berichts über die Lage der Wirtschaft Tirols«, der diesmal nicht nur das Jahr 1985, sondern auch noch den Zeitraum bis Mitte 1986 unter die Lupe nimmt.

Die allgemein günstige Wirtschaftslage mit geringeren Inflationsraten, sinkender Zinsbelastung, schrumpfendem Ölpreis und kräftiger Abschwächung des Dollarkurses hat in einigen Tiroler Branchen ein seit Jahren nicht mehr zu beobachtendes Wachstum ausgelöst. Warnend vermerkt der Wirtschaftsbericht jedoch, daß die anhaltende Konjunktur nicht ausreichte, um die Probleme des Arbeitsmarktes

grundlegend zu verändern.

BIP: Tirol ist Österreich-Spitze
Einige Streiflichter aus dem Wirtschaftsbericht:

Das Brutto-Inlandsprodukt wuchs 1985 gegenüber dem Vorjahr um 8,9%, was einer realen Steigerung von 5,1% entspricht, womit Tirol an der Spitze aller Bundesländer lag (reales Wachstum des BIP in Österreich: 2,9%).

Dieser Erfolg ist vor allem einem sehr expansiven sekundären Sektor zu verdanken, wobei in erster Linie die Industrie (mit seit 1966 nicht mehr gekannten Steigerungsraten) große Dynamik zeigte, aber auch das produzierende Gewerbe und mit einigem Abstand die Bauwirtschaft positiv abschnitten. Ein noch größerer Vorsprung Tirols vor dem »Rest von Österreich« wurde durch das mäßige Abschneiden des Dienstleistungssektors (tertiärer Sektor) verhindert: Stagnation bzw. Rückgang im Fremdenverkehr beeinträchtigten auch die Umsätze im Handel.

Obwohl im Durchschnitt 1985 in Tirol um 11% (Österreich nur 0,6%) mehr unselbständig Erwerbstätige beschäftigt waren, stieg die — noch unterdurchschnittliche — Arbeitslosenrate mit dem österreichweit zweithöchsten Zuwachs (+0,6%) auf 4,4% und damit stärker an als in Bundesländern mit wesentlich schwächerer Wirtschaftsdynamik.

Die Zunahme der Arbeitslosen wird von Fachleuten unter anderem auf die Auflösung »versteckter Arbeitslosigkeit« und die erhebliche Verlängerung der saisonalen Arbeitslosigkeit zurückgeführt. 31% der arbeitslosen Männer kommen aus Bauberufen, 50% der arbeitslosen Frauen aus dem Gastgewerbe. Das Land Tirol, die Arbeitsmarktverwaltung, die Gemeinden, Handelskammer und Arbeiterkammer haben verschiedene Maßnahmen zur Förderung der Jugendbeschäftigung eingeleitet, die nach Ansicht von Landesrat Huber bereits Erfolge zeigen. Der dem Tiroler Landtag vorzulegende Tiroler Jugendbeschäftigungsbericht soll dann Grundlage für ein neues, überarbeitetes Jugendbeschäftigungskonzept sein.

Wichtigster Devisenbringer ist nach wie vor der Ausländerfremdenverkehr: Mit fast 47,5 Milliarden Schilling konnten 1985 im Vergleich zu 1984 um 6,6% mehr an Devisen erwirtschaftet werden.

Bei den 137 Insolvenzverfahren des Jahres 1985 in Tirol führt der Bereich Gaststätten-Beherbergung mit 18% vor Lebens- und Futtermittelerzeugung / Land- und Forstwirtschaft mit 11% und der Bauwirtschaft mit 10%. Diese steht allerdings weit an der Spitze der Grobinsolvenzen mit Passiva von 813 Mio S vor der Textilwirtschaft mit 245 Mio S.

Regional gesehen entfallen vom Tiroler Bruttoinlandsprodukt des Jahres 1985 in der Höhe von 122 Milliarden Schilling 30% auf Innsbruck-Stadt und 17% auf Innsbruck-Land. Die Plätze 7,8 und 9 belegen die Bezirke Lienz, Landeck und Reutte mit Werten zwischen 5,2 und 4,8%.

In den letzten 15 Jahren weist allerdings der Bezirk Schwaz das stärkste Wachstum auf.

Weltmissionssonntag

Anlässlich des Weltmissionssonntages am 19. Oktober 1986 führt die Initiativgruppe Landeck gemeinsam mit der Kath. Jugend von Landeck, die »Jugendaktion Erdnüsse« durch.

Wir verkaufen zu diesem Zwecke am kommenden Samstag im Stadtzentrum von Landeck und am Sonntag nach den Gottesdiensten Erdnüsse aus der 3. Welt.

Mit dem Erlös werden verschiedene Missionsprojekte die Sie auf der Verpackung der Erdnüsse ersehen können, finanziert. Helfen Sie mit, durch den Kauf von ein paar Erdnüssen diese Anliegen zu verwirklichen.

Unserem lieben Benny in Asendorf zu seinem Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche und alles Liebe von Deiner Berge-Oma und den Verwandten.



Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Vortrag Volkshochschule Landeck

Am Montag, 20. Oktober 1986, 20.00 Uhr, spricht im Musiksaal des Gymnasiums Landeck Prof. Mag. Pichler über den Komponisten

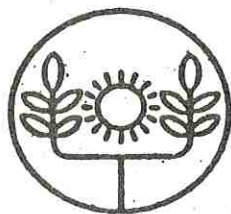
FRANZ LISZT

mit Musikbeispielen und Dias.
Vor 100 Jahren starb der berühmte Klaviervirtuose Franz Liszt. Erst in neuer Zeit erkannte man, wie weit seiner Zeit voraus Liszt als Komponist in seinen letzten zehn Jahren war. Die Qualität seiner Musik steht und fällt mit der Qualität des Pianisten, der sie aufführt.



Beratung in Erziehungs- und Schulfällen
Landeck, Urlichstraße 43
Sprechtag Dienstag 9-12 Uhr
Tel. Voranmeldung 05442/4040
oder 05222/32093

Erziehungsberatung



Institut für Familien- und Sozialberatung
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

Unentgeltliche Beratung durch zur Verschwiegenheit verpflichtete Fachleute: Sozialberaterin: Mayr Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus. Bei Bedarf können beigezogen werden: Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe Dr. Juen Hermann; Seelsorger Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit: Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

STANDES- NACHRICHTEN

Zams:

Geburt: 6.10. Hauser Katharina
Sterbefall: 8.10. Mischinger Alois
Heirat: 10.10. Vögele Konrad, Imsterberg und Gitterle Angelika Martina, Zams

Prutz:

Heirat: 25.9. Jung Adolf Karl, Prutz und Purtscher Paula Maria, Serfaus

Ried:

Heirat: 9.10. Thöni Erwin Wilhelm und Handle Petra Elisabeth, beide aus Ried

Grins:

Geburt: 6.10. Siegele Nadine Tamara
Sterbefall: 3.10. Handle Anton

Ischgl:

Geburt: 1.10. Salner Dominik

Bezirk Imst:

Sterbefall: 6.10. Kogler Katharina, Längenfeld

Geburten: 5.10. Klotz Mario Andreas, Längenfeld; Spirk Maria Christine, Silz; 3.10. Ratgeb Ramona, Wenns; 2.10. Plattner Roland Heinrich, Arzl

Filmabend des ÖAV

Der ÖAV Imst/Oberland ladet am **Donnerstag, dem 16. Oktober** zu einem Filmabend ein. Gezeigt werden 2 Filme:

Eisfallklettern - ein Film über das Treffen der Eisfallkletterer aus ganz Europa auf der Rudolfshütte (Alpinzentrum).

Jenseits der Pisten - Skitourenfilm.

Damit auch die Jugend Gelegenheit hat, diese Filme zu sehen, werden 2 Vorführzeiten angeboten. Um 17 Uhr für die Jugend und um 20 Uhr für die Erwachsenen im Pfarrsaal Imst.

Preiswatten in Zams

Am Sonntag, den 19.10 um 9.30 Uhr findet im Café Kohler in Zams ein Preiswatten statt. 1. Preis: S 5.000.—, 2. Preis: S 3.000.—, 3. Preis: S 1.000.— und viele schöne Sachpreise zu gewinnen.

Hauptschule Prutz-Ried und Umgebung Erwachsenenschule

Keramisches Gestalten und Töpferei: Kursleiter: Reinhard Partoll, Kursbeginn: Dienstag, dem 21.10.1986, Kursdauer: 5 Abende (19.30 Uhr bis 22 Uhr), Kursbeitrag: S 300.— (ohne Materialkosten).

Anmeldungen erbeten bei Roland Peintner, Tel. 05472-6129 bzw. 6396 oder am ersten Kursabend bei Reinhard Partoll.

Vereinschießen in Prutz

Im Schützenheim Prutz findet vom 11. Oktober bis 8. November jeden Dienstag, Freitag und Samstag, jeweils von 19 bis 22 Uhr, die 5. Dorfmeisterschaft im Zimmengewehrschießen statt. Erstmals wird dieses Schießen gleichzeitig als Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Alle gemeldeten Vereine in Prutz und Faggen sind zu diesem Schießen herzlich eingeladen.

Es erfolgt dabei keine Mannschaftswertung, sondern innerhalb eines jeden Vereines gibt es Einzelwertungen, das heißt, innerhalb eines Vereines gibt es einen Sieger und weitere Placierungen. Neben den Vereinen sind auch noch die Ge-

meinderäte von Prutz und Faggen zu diesem Schießen eingeladen.

Aber auch diejenigen, die keinem Verein angehören, können an diesem Schießen teilnehmen. Für sie gibt es eine separate Klasseneinteilung (Damen und Herren).

Auch für Kinder und Senioren über 60 Jahre gibt es einige Wertungen.

Weiters gibt es einen Pistolenbewerb und eine Juxscheibe sowie Gästeklassen Herren und Damen.

ÖVP-Sprechtag

Der Sprechtag mit L.Abg. Bezirksparteiohmann **HR Mag. Kurt Leitl** am Montag, dem 20. Oktober 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Der Sprechtag mit Sozialreferent Bgm. **Werner Doblander** am Dienstag, dem 21. Oktober 1986 findet von 9 bis 11.30 Uhr statt.

Wallfahrt

nach Wigratzbad, wir beten um Priester- und Ordensnachwuchs. Alle Marienverehrer sind dazu herzlich eingeladen.

Abfahrt ab Landeck, Perjen, Schrofensteinstr. 11, am 26. Oktober um 6.00 Uhr. Programm: 9.30 Uhr hl. Messe, um 11 Uhr Mittagessen, 13.30 Uhr Segenandacht, 16 Uhr Heimreise. Anmeldungen ab 21. Oktober an Erwin Zangerle, Landeck, Tel. 05442-31453. Reisepaß nicht vergessen.

Erwachsenenschule Nauders

Gymnastik für Damen mit HL Manfred Noggler: 10 Abende, 10 Stunden, S 170.—, Volksschule Nauders, Turnsaal, Donnerstag, 16.10.1986, 1. Gruppe: 19.30 Uhr, 2. Gruppe: 20.30 Uhr.

Gitarre ohne Noten mit Ing. Josef Schuchter: 10 Abende, 10 Stunden, S 300.—, Volksschule Nauders, Mittwoch, 15.10.1986, 20 Uhr, Einteilung in Kleingruppen

Englisch für Fremdenverkehr mit HL Heidi Padöller: 10 Abende, 10 Stunden, S 220.—, Volksschule Nauders, Dienstag, 14.10.1986, 19.30 Uhr

Tanzkurs für alt und jung mit Schücker, Innsbruck: 8 Abende, 16 Stunden, S 800.—, Hauptschule Pfunds, Montag, 24.11.1986, 19.30 Uhr

Küchengeheimnisse mit Küchenchef Franz Hölbling: 4 Abende, 8 Stunden, S 200.—, Gasthof Martha, Montag, 17.11.1986, 20 Uhr, der anteilige Warenaufwand wird am Ende des Kurses berechnet.

Weihnachtsbäckereien mit Konditor Siegfried Kurz: 3 Abende, 6 Stunden, S 80.—, Volksschule Nau-

ders, Montag, 1.12.1986, 20 Uhr

Männerrunde mit Pfarrer Josef Maier: Fahrt nach Marienberg, Sonntag, 19.10.1986, Abfahrt Postplatz um 16 Uhr, Rückkehr ca. 22 Uhr, Fahrt: S 50.—, Anmeldung bis 18.10.1986!

Fahrt in das Tiroler Landestheater zur »Csardasfürstin«, Operette von Emmerich Kálmán, Samstag, 8.11.1986, Abfahrt in Nauders, Postplatz, 15.30 Uhr.

Bitte entrichten Sie den Preis der Eintrittskarten und der Fahrt bei der Anmeldung. Letzter Anmeldetermin: **Donnerstag, 23. Oktober 1986**. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird für die Besucher aus Nauders ein eigener Bus abgestellt.

Erntedankball in Strengen

Die Jungbauernschaft Strengen lädt am Samstag, den 18. Oktober recht herzlich zu ihrem Erntedankball im Gasthof Post ein. Beginn um 20 Uhr. Eintritt S 40.—. Für Tanz und Stimmung sorgt das »Fernpaß-Trio«.

Tiroler Seminarzentrum

Ankündigung-Schule-Kurse: Zigaretten - Nein Danke!

Raucherentwöhnung, Abendseminar 19.30 Uhr, 15./16./17. Oktober 1986. Referent: Gamper Karl, Innsbruck

Barfuß über glühende Kohlen:

Abendseminar 17. Oktober 1986, 18 Uhr, Referent: Gamper Karl

Superlearning:

Ganzheitliche Lernstrategie, Tagesseminar 9.30-17.30 Uhr, 19. Oktober 1986, Referent: Mayr Richard, S.A.L.T. Trainer

Anmeldung und nähere Auskünfte im Tiroler Seminarzentrum, Rechengasse 5, Innsbruck, Bürozeiten 9 bis 12 und 17 bis 19 Uhr.

Rot-Kreuz-Kegeln in Ischgl

Von 19.10.-26.10.1986 findet im neuen Silvretta-Center in Ischgl das 4. Preiskegeln der Rot-Kreuz-Stelle Ischgl-Galtür statt. Kegelzeiten: Sonntag, 19.10., 10 bis 24 Uhr, Montag bis Samstag, 19 bis 24 Uhr, Sonntag, 26.10., 10 bis 18 Uhr, 10er Serie Damen-, Herren- und Herren-Jugendklasse, Er- und Sie-Kegeln. Viele schöne Preise zu gewinnen. Sonntag, 26.10. um 21 Uhr Keglerball mit Siegerehrung.

Sprechtag für Behinderte

Sprechtag der Sozialberatung für Behinderte am Montag, den 20. Oktober 1986 in Landeck, Urlichstraße 43, von 13 bis 15 Uhr.

Tel. 05442/4040. In Imst Sprechstunden nach Vereinbarung.

Ankündigungen · Ankündigungen · Ankündigungen

Gesellschaft für psychische Hygiene

bietet Hilfe und Beratung bei Lebensproblemen und psychischen Schwierigkeiten. Wir haben unsere Adresse und Sprechstunden geändert! Ab März erreichen Sie uns an jedem Montag von 16 bis 18 Uhr in Landeck/Perjen, Riefengasse 14 (Ordination Dr. Kröss), Tel. 3811. Nervenärztliche Beratung: Dr. R. Kröss, Sozialberatung: Dipl. SA Brigitte Saurwein.

Frau Margit Partoll in Zams feiert Geburtstag. Obwohl Du liebe Margit mit Deinem Vater fern der Heimat auf Schiffsreise verweilt, wünschen wir Dir alles Gute.

Deine Freundinnen



Gemeindeblatt
FÜR DEN BEZIRK LANDECK

Sprechtag für Drogen- und Alkoholgefährdete

Der Sprechtag der Sozialberatung für Drogen- und Alkoholgefährdete findet am **Mittwoch** von 16 bis 18 Uhr im **Beratungszentrum** in Landeck, Urichstr. 43, statt. Telefon 05442/4040 oder in Innsbruck 05222/36151.

TIROLER SENIORENBUND
Ortsgruppe Landeck
Obmann Hans Schrötter

Möchte allen Theaterfreunden unserer Ortsgruppe bekanntgeben, daß das Kulturreferat der Stadt Landeck den Theaterspielplan 1986/87 aufgelegt hat. Daraus ist zu entnehmen, daß erstmals das Jugendabonnement zu S 175.— (7 Theateraufführungen) auch für Rentner und Pensionisten gegen Vorlage des Seniorenausweises gilt. Nähere Auskünfte und Bestellung: Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malsersstraße 15.

Stromabschaltung

Wegen Revisionsarbeiten wird am 18. 10. 1986 in Zams (Innstraße, Bachgasse, Magdalenweg und Hauptstraße von 69 - 81 und 110 - 122) der Strom von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr abgeschaltet.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte aus unseren Anschlägen.

Sprechtag der PVA d. Ang.

Die Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten hat ab Beginn

dieses Jahres die Anzahl der Sprechtag in Tirol wesentlich erhöht. So wird in Hinkunft in Landeck in jedem Monat jeweils am 3. Montag im Monat (außer Feiertagen) zu den gewohnten Zeiten ein Sprechtag abgehalten.

Nächster Sprechtag der PVA d. Angestellten daher: Landeck-Arbeiterkammer am 20. Oktober 1986 von 8.30 bis 12.00 Uhr.



Arbeitsamt Landeck
Tel. (05442) 2616

Wir suchen:

Maurer(in), Tapezierer(in), Tischlermeister(in), Tischler(in), Schlosser(in), Schriftenmaler(in), Zimmerer(in), Fliesenleger(in), Metzger(in), Fotoartikelverkäufer(in), HiFi-Verkäufer(in), Computerverkäufer(in), Kraftfahrer(in), LKW-Mechanikermeister(in)

Stellenangebote für die Wintersaison 1986/87 liegen beim Arbeitsamt Landeck auf.

Bei allen Stellenangeboten erfolgt eine mindestens kollektivvertragliche Entlohnung.

Erwachsenenschule Kappl

Gymnastikkurs für Damen: Beginn, Mittwoch, 22.10.1986, Dauer: 10 Doppelstunden, Kursleiterinnen: Annamaria Juen und Olga Zangerle, Kosten 250.— Arbeiten mit Ton:

Beginn, Donnerstag, 23.10.1986, Dauer: 10 Doppelstunden, Kursleiter: Walser Eugen, Kosten S 250.— Nähkurs (Hose und Rock): Beginn: Donnerstag, 23.10.1986, Dauer: 6 Doppelstunden, Kursleiterin: Wechner Getrud, Kosten: 250.— Anmeldungen: Olga Zangerle, Tel. 05445/6407



Kirchliche Nachrichten

Stadtpfarre Landeck

Sonntag, 19.10.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst f. Robert Hütter, Josefa Winkler, Eduard Landerer, 19 Uhr HI. Messe für Egon Pinzger, Fam. Josef Stecher, Emilie und Karl Winkler

Montag, 20.10.1986, 19.30 Uhr Rosenkranz, gestaltet von der Frauengruppe

Dienstag, 21.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe für Eleonore Raggl, Robert Steiner, Rosa Huber und Eltern Huber und Thurner

Mittwoch, 22.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe für Ludwig Pfeifer, Maria

und Josef Renggli, Ida Büsel

Donnerstag, 23.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Karl und Josef Juen, Maria und Anton Braun, Anita Eder

Freitag, 24.10.1986, 19.30 Uhr HI. Messe f. Franz Zeins sen., Walter Niedermair, Josef Ettlmaier und Hans Baldauf, 20 Uhr Bibelkurs

Samstag, 25.10.1986, 16 Uhr Vorabendmesse im Altersheim f. Leopold Steger, Adolf Wistner, Josef Maaß, 18.30 Uhr Vorabendmesse, 1. Jahrtag für Aloisia Salhofer, Gedenken an Hermann Scheiber, Helga Oberweger-Scherl

Sonntag, 26.10.1986, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, 1. Jahrtag f. Cilli Bledl und Luise Fili, Gedenken d. Verst. d. Fam. Kircher-Juen, 19 Uhr HI. Messe f. Adolf Blunder, Maria Krismer, Maria u. Konrad Thaler, Hans Graf und verst. Angehörige
Bemerkungen: Am Samstag um 17 Uhr Rosenkranz in der Stadtpfarrkirche

Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 19.10.1986, 8.30 Uhr HI. Messe für Andreas Wieser und für Rosa Brengener, 10 Uhr HI. Messe für die Pfarrgemeinde und für Ernst und Fridolina Sprenger, 19 Uhr HI. Messe für Josef Sprenger-Hain und für Karl Ginther

Montag, 20.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Roman und Emma Traxl und für Verst. der Fam. Maschler-Plattner

Dienstag, 21.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Alois Spiss und Johann Grubinger und für Verst. der Fam. Wieser-Vogt

Mittwoch, 22.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Josef Schönsleben Jhm. und für Albert Holzer, 18 Uhr HI. Messe für Robert Thurner und für Anna Lechleitner (Kindermesse)

Donnerstag, 23.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Roman und Adi Rangger und für Helene Huber

Freitag, 24.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Josef Fink Jhm. und für Ernst Schöpf

Samstag, 25.10.1986, 19 Uhr HI. Messe für Franz Schöpf und für Alois Kurz

Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 19.10.1986, Kirchweihfest, Missionssonntag: Sammlung für die Weltmission, 9 Uhr feierl. Hochamt für die Pfarrgemeinde, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr HI. Messe für Siegfried, Anna und Geschwister Juen

Montag, 20.10.1986, 7 Uhr HI. Messe für Verst. Sailer, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Dienstag, 21.10.1986, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Jugendmesse für Verst. der Fam. Schmid-

Tamsche

Mittwoch, 22.10.1986, 8 Uhr HI. Messe für Monika Zangerle (1. Jahrestag) mit Oktoberrosenkranz

Donnerstag, 23.10.1986, 17 Uhr Kindermesse für Friedolin Röck, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Freitag, 24.10.1986, 19 Uhr Oktoberrosenkranz, 19.30 Uhr Frauenmesse für verst. Eltern Bledl-Traxl

Samstag, 25.10.1986, 8 Uhr HI. Messe für verst. Eltern und Geschwister, 17 Uhr Kinderrosenkranz und Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit

Pfarrkirche Zams

Sonntag, 19.10.1986, Kirchweihfest - Weltmissionssonntag mit dem Kirchenopfer für die Weltmission - Erntedankfest, 8.30 Uhr Jahresmesse für Verst. Linder-Erhart, 10.30 Uhr Jahresmesse für Johann und Paula Schweisgut, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Montag, 20.10.1986, HI. Wendelin, 7.15 Uhr Jahresmesse für Katharina Schweisgut, 10 Uhr Betstunde der Frauen für die Kranken

Dienstag, 21.10.1986, HI. Ursula und Gefährtinnen, 19.30 Uhr Jahresamt für Eduard und Gabriele Kopp

Mittwoch, 22.10.1986, 7.15 Uhr Schülermesse als Jahresmesse für Johann und Katharina Wechselberger

Donnerstag, 23.10.1986, HI. Johannes von Capestrano, 19.30 Uhr Jahresamt für Hermann Hueber

Freitag, 24.10.1986, HI. Antonius Maria Claret, 7.15 Uhr Jahresmesse für Rudolf und Antonia Graf

Samstag, 25.10.1986, Mariensamstag, 7.15 Uhr Jahresmesse für Alois und Maria Vonstadt, 19.30 Uhr 2. Jahresamt für Maria Rieder

Sonntag, 26.10.1986, Nationalfeiertag, 8.30 Uhr Jahresmesse für Verst. der Fam. Degasperri, 10.30 Uhr Jahresmesse für Katharina und Ida Nicolussi, 19.30 Uhr Oktoberrosenkranz

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 19.10.1986: 9 Uhr Imst

Sonntag, 26.10.1986: 9.30 Uhr Landeck

Christliche Gemeinde

Spenglergasse 1, Landeck.

Jeden Sonntag Versammlung um 9.00 Uhr.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in Zams, Alte Bundesstraße 12. Die Gottesdienste sind jedermann zugänglich. Interessierte sind herzlich willkommen.

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Gottesdienst.



Tod auf der Achterbahn

sagte lediglich, daß O'Neill hinausgefallen sei... Er blieb da, bis wir die Leiche geborgen hatten, und verschwand dann.

Er winkte den beiden Herren kurz

mehr vor, die Rivalität durch eine vernünftige Unterhaltung beizulegen. »Nicht, daß wir auf der Achterbahn viel gesprochen hätten. Dazu waren wir viel zu sehr damit beschäftigt, uns festzuhalten. Wir hatten den höchsten Punkt der Steigung gerade erreicht, als ich bemerkte, daß Jimmy durch das Hin- und Herschaukeln schlecht war. Dann kam die steile Talfahrt — es waren sicherlich an die 20 Meter — und genau am Ende des Gefälles kippte er nach der Seite.

Ich versuchte, ihn zu fassen, aber er fiel wie ein Sack bis zum Strand. Natürlich war er sofort tot.«

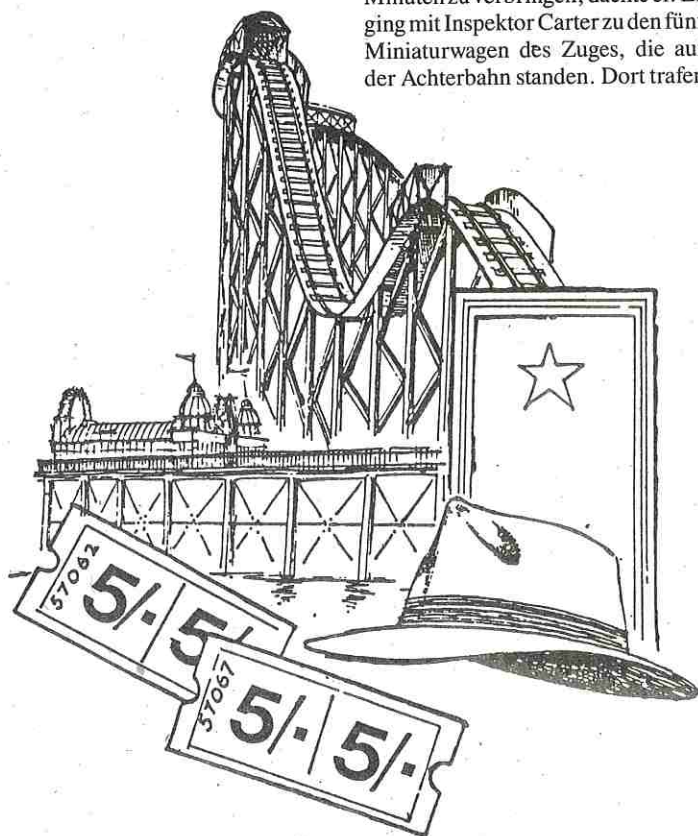
Die beiden Detektive gingen langsam vom Pavillon aus den Strand entlang zurück, und Sergeant Graham schüttelte immer wieder seinen Kopf. »Wissen Sie, ich glaube ihm kein Wort«, meinte er, »aber ich kann ihm - verdammt nochmal — nicht beweisen, daß er lügt.« »Selbstverständlich lügt er,« sagte Graham, »wie lange ist es übrigens her, seit Sie das letzte Mal Achterbahn gefahren sind?«

Woher wußte Inspektor Carter, daß Burke log?

zu. Er hatte nur einen grauen Filzhut in der Hand, der dem toten Clown gehörte. Es war kaum möglich, mehr Auskünfte von dem einzigen Zeugen zu erhalten. Alfred Burke hatte in Seelenruhe den Ankleideraum im Theater belegt, der noch vor weniger als zwei Stunden seinem unumstrittenen Rivalen gehörte. »Ich gebe zu, Jimmy am Nachmittag gefolgt zu sein,« sagte er. »Es hätte ja auch wenig Sinn, das zu leugnen - oder?« Was Burke allerdings ganz entschieden leugnete, war, daß er etwas mit dem Tod zu tun hatte. Er hatte viel-

links von ihm wieder in die Höhe. Eine recht unangenehme Art, drei Minuten zu verbringen, dachte er. Er ging mit Inspektor Carter zu den fünf Miniaturwagen des Zuges, die auf der Achterbahn standen. Dort trafen

Die Nachmittagssonne schien grell auf Whitecliffe-on-Sea, und die



Leiche von Jimmy O'Neill warf einen grotesken Schatten auf den gelben Sand am Strand.

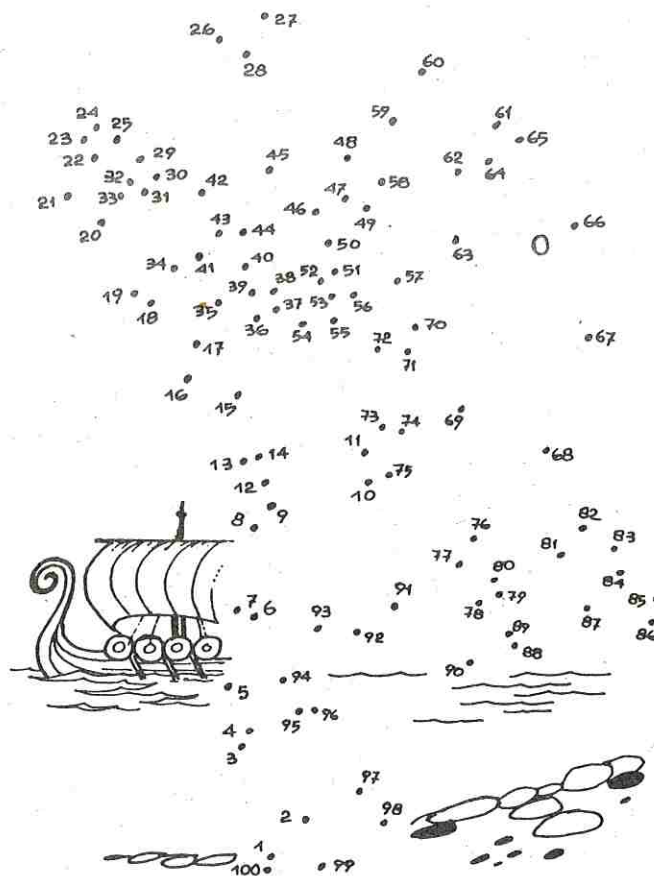
Sergeant Graham schlenderte ziellos am Strand umher und blickte auf die mächtigen Umrisse der großen Achterbahn über ihm. Ihr Gerippe zeichnete sich genau gegen den Himmel ab. Sie ragte rechts von ihm hoch auf, fiel vor ihm jäh ab und stieg

sie den Kartenverkäufer Joe Lawton. »Selbstverständlich erkannte ich O'Neill. Er tritt in der großen Aufführung am Strand als Clown auf. Ich muß allerdings zugeben, daß ich etwas überrascht war, als er eine Karte kaufte. Kurz nach ihm kam Burke.«

Alfred Burke, so stellte sich heraus, trat auch in der Revue im Pavillon am Strand auf. Er war Zauberer und man wußte in der Stadt, daß er Jimmy O'Neill zutiefst haßte, weil er ihm den ersten Platz in der Revue streitig machte.

Offensichtlich hatte sich Burke zu O'Neill auf den Rücksitz in der Achterbahn gesetzt. Das war das letzte Mal, daß irgendjemand O'Neill lebend gesehen hatte. »Burke kam allein zurück am Ende der Fahrt,« erzählte Lawton Inspektor Carter. »Er

SCHIFF IN SICHT



Die Lösung:

Burke gab an, daß O'Neill am Ende der steilen Talfahrt (siehe Hinweis) hinausgefallen sei. Aber jeder, der einmal Achterbahn gefahren ist, weiß, daß man an dieser Stelle durch die Zentrifugalkraft so stark in den Sitz gedrückt wird, daß es unmöglich ist, nach der Seite hinauszu-

fallen.

Strengen, Grins und Tösens sind Herbstmeister

Nun sind in allen drei Klassen der Oberlandliga die Entscheidungen gefallen.

In der 1. und 2. Klasse waren die Entscheidungen schon in der Vorwoche gefallen.

In der 3. Klasse konnten beide Anwärter auf den Herbstmeistertitel hohe Siege erringen. Tösens (8:1 gegen Ischgl) liegt aufgrund der besseren Tordifferenz vor Ried (8:0 über Flirsch). Stanz blieb auf Tuchfühlung mit dem Führungsduo durch den 1:0 Sieg über See. Nachzutragen ist noch die Partie Lok Landeck-Pians.

Am kommenden Wochenende steht noch das Cupturnier auf dem Programm. Folgende Spiele sind am kommenden Sonntag ab 13.30 Uhr angesetzt:

Ried - Flirsch
Ried - Pfunds
Flirsch - Pfunds
Strengen - Ischgl
Strengen - Pettneu
Ischgl - Pettneu
Tösens - Kauns
St. Anton - Kauns
St. Anton - Tösens.

Pettneu - Pians
2:1 (0:1)

In einem Nachtragsspiel der 2. Klasse konnte Pettneu die ersten Punkte erringen. Die immer noch punktlosen Pianner konnten mit 2:1 bezwungen werden. Die Hausherren waren in der 1. Halbzeit drückend überlegen, doch die Pianner konnten die einzige Chance zur überraschenden Pausenführung verwerten.

In der 2. Halbzeit verlief die Partie ausgeglichen. Nach dem Ausgleich durch Zangerl Benedikt stand das Spiel lange Zeit auf des Messers Schneide, doch schließlich stellte Zangerl Benedikt mit seinem zweiten Treffer den knappen aber verdienten Sieg der Pettneuer fest. In einem Vorspiel siegten im Rahmen der Schülermeisterschaft die Pettneuer Schüler über die Schüler von Pians mit 6:0.

Nauders - Kauns

3:2 (2:2)

Die rund 100 Zuschauer bekamen ein abwechslungsreiches und spannendes Spiel zu sehen, das bis zum Schlußpfiff auf des Messers Schneide stand. In der 1. Halbzeit gingen vorerst die Gäste in Führung, dann glichen die Hausherren aus und gingen ihrerseits mit 2:1 in Führung ehe den Gästen noch vor dem Pausenpfiff der erneute Ausgleich gelang.

In der 70. Minute gelang schließlich Klinec Helmut per Kopf der alles

entscheidende Treffer zum 3:2 Sieg der Nauderer. Gamper Peter, Moritz Erwin und Klinec Helmut erzielten die Treffer für die siegreichen Nauderer.

III. Klasse:

See - Stanz

0:1 (0:1)

In einem ausgeglichenen Spiel konnten die Stanzer etwas glücklich beide Punkte erringen. Beide Mannschaften hatten sich bereits mit einer torlosen ersten Halbzeit abgefunden, als den Gästen durch eine Unachtsamkeit der Abwehr von See Sekunden vor dem Pausenpfiff der Führungstreffer gelang.

Nach der Pause wollten die Stanzer eine Vorentscheidung herbeiführen, liefen sich jedoch immer wieder in der gut gestaffelten Abwehr von See fest. Gegen Ende des Spieles übernahmen die Hausherren immer mehr das Kommando, doch die Gäste brachten den knappen Vorsprung über die Distanz.

Tösens - Ischgl

8:1 (2:1)

Programmgemäß ging Tösens bald nach Spielbeginn in Führung. Durch einen sehenswerten Schuß ins Kreuztuch konnten die Gäste überraschend ausgleichen, doch noch vor der Pause gingen die Hausherren erneut in Führung.

Nach der Pause wurden die Ischgl'er vollkommen in die Defensive gedrängt, und die Tösener erzielten Tor um Tor zum auch in dieser Höhe verdienten 8:1 Sieg.

Erfreulich, daß sich die Gäste aus dem Paznaun als äußerst faire Verlierer erwiesen. Schranz Robert (5), Forcher Hubert (2) und Pult Pepi erzielten die Tore für die Sieger.

In einem weiteren Spiel der 3. Klasse besiegte Ried auf eigener Anlage Flirsch mit 8:0.

Oberlandliga

Schülermeisterschaft

Torreiche Spiele gab es in der Schülermeisterschaft. Die Schüler von St. Anton fertigten die Schüler von See mit 17:1 (8:0) ab.

Die Schüler von Strengen unterlagen auf eigener Anlage den Schülern von Kappl mit 0:6. Die Tore für Kappl erzielten Waibl Richard (2), Hauser Rainer (2), Rudigier Walter und Pöll Harald.

Die Pettneuer Schüler besiegten die Schüler von Pians mit 6:0.

Die Schüler von Tösens besiegten die Fließer Schüler durch Tore von Farmer Alexander (8), Farmer Silvio (3), Achenrainer Peter (4), Schranz Christian und Schranz Tho-

mas mit 17:0.

Der Nauderer und die Kauner Schüler trennten sich 1:1 (0:0). Das Tor für Nauders erzielte Patrick Thurner.

Abschlußtabellen

Tabelle I. Klasse:

1. Strengen	5 4 1 0 14: 6 9
2. St. Anton	5 3 1 1 22:11 7
3. Fließ	5 3 1 1 11: 9 7
4. Pfunds	5 1 2 2 9: 9 4
5. Kaunertal	5 1 0 4 5:17 2
6. Kappl	5 0 1 4 5:17 1

Tabelle II. Klasse:

1. Grins	5 4 1 0 17: 4
2. Nauders	5 3 1 1 16:14
3. Kauns	5 3 0 2 13: 9
4. Landeck	4 2 0 2 16: 6
5. Pettneu	5 1 0 4 7:36
6. Pians	4 0 0 4 6:16

Tabelle III. Klasse:

1. Tösens	6 5 0 1 31:11 10
2. Ried	6 5 0 1 28:11 10
3. Stanz	6 4 0 2 22:11 8
4. See	6 2 1 3 8: 9 3
5. Galtür	6 2 0 4 13:13 4
6. Ischgl	6 1 1 4 14:35 3

Schmiedekunst von Johannes Pittl in der 11- Ausstellung in Landeck

Der Fulpmer Künstler Johannes Maria Pittl stellt derzeit seine Bilder und Skulpturen in der 11-Ausstellung in Landeck-Perfuchs aus. Die Werke können noch bis zum 31. Oktober besichtigt werden.

Johannes Maria Pittl wurde 1949 in Fulpmes geboren. Nach dem Besuch der Pflichtschulen absolvierte er die Bundesfachschule für Metallbearbeitung. Im Jahre 1971 legte er die Meisterprüfung für Schmiede ab

und ist seit 1974 Lehrer an der HTL Fulpmes.

Pittl bestritt schon zahlreiche Ausstellungen und seine Eisenplastiken fanden immer begeistert Aufnahme und - was nicht unwesentlich ist auch allgemeine Zustimmung. Er ist Preisträger für künstlerisches Schaffen der Landeshauptstadt Innsbruck und erhielt 1884 den Förderungspreis der Galeothek in Innsbruck für Bildhauerei.

Unser täglich' Brot

*Gib das täglich' Brot uns heute
Vater, das ist uns're Bitt'.
Wißt von Notzeit ihr noch Leute,
daß auch da man Hunger litt.*

*Achtet man die nächtl' Mühen,
Bäcker, halte dich bereit,
Arbeit, Schweiß, des Ofens Glühen,
Brot ist Selbstverständlichkeit.*

*Kraft, Symbol, ist Gottesgabe,
kostbar Brot als Leib des Herrn,
war des Bauers stolze Habe,
Mühle, hört' dein Klappern gern.*

*Kunstvoll lieg'n im Bäckerladen
Laib und Wecken, Brezel, Schild,
würzig gute Vintschgerladen
runden ab das schöne Bild.*

*Brot, kann man das Wort ermessen,
Brauchtum, Freundschaft drückt es auch,
bauen, mahlen, backen, essen,
Leben, Freude bringt's ins Haus.*

*Wissen wir das Glück zu wahren?
Kennen ja des ander'n Not,
darbend stehen Menschenscharen,
bitten um das täglich' Brot.*

Thomas Penz



Nächste Abano-Schnupperfahrten:
 23.-26., 26.-30. Oktober; 2.-6.,
 6.-9., 13.-16. November. Gute
 Hotels, Thernalschwimmbäder,
 Vollpension, Ausflug, alles ab
 2.090.—. Schnell buchen bei:
 Reisebüro Idealtours, Imst,
 Tel. 05412/4177.

Verkaufe **Matra Simca Pagera**, Doppelbereifung, Sonderlackierung, perlmutweiß, Bj. Ende 79, Preis nach Vereinbarung Tel. erreichbar, samstags Vormittag und Sonntag (gängtägig) unter der Tel. 05445-6234.

Ihr Bruch



braucht Sie nicht mehr zu behindern. Endlich können Sie wieder jede körperliche Arbeit ausführen und sogar Sport treiben. Ein großer Fortschritt — eine deutsche Wertarbeit — das

Spranzband - 60

ohne Feder und ohne Schenkelriemen mit den leicht universell verstellbaren Pelotten. Wie eine feinfühlig Hand verschließt es die Bruchpforte. Ein aktiver Vollschutz für Bruchleiden.

Platzvertretung und nächste Beratung:
Fr. 24.10.86 Landeck, 16.30-17.00 Uhr
Sanitätshaus Gell, Marktplatz 5

Kegeln

Bahnrekord in Strengen

In der 5. Runde der Landesliga A der Sportkegler hatte Strengen den SKC Stadtmagistrat Innsbruck zu Gast. Strengen war in ausgezeichnete Form und konnte den Mannschaftsbahnrekord von bisher 2456 Holz auf 2499 Holz, was einem Schnitt von 416 Holz entspricht, verbessern.

Damit konnte Strengen einen sicheren 6 : 2 Sieg feiern. SKC Stadtmagistrat erreichte einen Schnitt von 391 Holz. Die einzelnen Leistungen für Strengen:

Juen Werner als Tagesbester 432 Holz, Hauser Georg 427 Holz, Hau-eis Egon 423 Holz, Juen Albrecht 416 Holz, Matt Fritz 403 Holz und Mair Erwin 398 Holz.

Tischtennis Landeck

Den ersten Erfolg konnte Landecks Herrenmannschaft in der für sie neuen Landesliga feiern. Nachdem man im ersten Spiel gegen die im letzten Jahr an letzter Stelle liegende Inzinger Mannschaft klar mit 9:4 unterlegen war, befürchtete man schon, ein Punktelieferant zu werden. Aber bereits in ihrem zweiten Spiel gegen den — neben den Rumern — zu den Titelfavoriten zählenden Völsener gelang dem TTCL mit einem 9:4 Erfolg die große Überraschung. In der dritten und vierten Runde müssen die Landecker zweimal auswärts (Rum und Nußdorf, Osttirol) antreten.



Impressum: Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck, Verleger, Herausgeber: Union zur Förderung des Vereinsgeschehens und der Information der Gemeindeglieder, Redaktion und Verwaltung, 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Koordination: Roland Reichmayr, Redaktion: Peter Schütz, Christine Lentsch. Hersteller: Walser KG, Landeck, alle 6500 Landeck, Malsersstraße 66, Tel. 05442-4530.

Das Gemeindeblatt für den Bezirk Landeck erscheint wöchentlich jeden Freitag, Einzelpreis S 5.—, Jahresabonnement S 120.—. Bezahlte Texte im Redaktionsteil werden mit (Anzeige) gekennzeichnet.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Luise Gamper

geb. Morath

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren Dank aus. Besonders danken möchten wir

Hr. Pfarrer Krejci für die feierliche Gestaltung des Sterbegottesdienstes und der Beerdigung.

Ein herzliches Vergeltsgott der Leitung und den Schwestern des Altersheimes Landeck für die liebevolle Pflege,

die sie unserer lieben Verstorbenen angeheimlich ließen sowie Hr. Dr. Czerny für die jahrelange ärztliche Betreuung.

Für die zahlreiche Teilnahme an der Beerdigung, für die schönen Kranz- und Blumenspenden sowie für die Messespenden danken wir recht herzlich.

Landeck, Oktober 1986

Die Trauerfamilien

Stellenausschreibung

Im Bauhof der Stadtgemeinde Landeck kommt im Frühjahr 1987 die Stelle des

Vorarbeiters

zur Neubesetzung.

Bewerber, die eine Ausbildung als Polier absolviert haben oder als Maurer mit der Leitung von Baustellen befaßt waren, mögen ihre Bewerbung bis längstens 31.10.1986 beim Stadtamt Landeck einreichen. Mindestalter 30 Jahre, Führerschein C erwünscht. Der Wohnsitz sollte in Landeck oder näherer Umgebung sein.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen beizuschließen: Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, Auszug aus dem Strafregister, amtsärztliches Attest, Lebenslauf.

Der Bürgermeister

Freundlichkeit ist unsere Devise. Wir suchen für kommende Wintersaison Bedienung mit Inkasso, Barmann, nettes Mädchen für Schneebar (15-18 Uhr),

Receptionist(in) und kreative Jungköche.

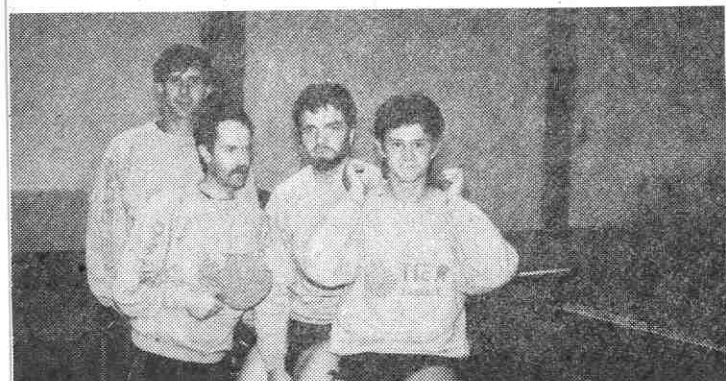
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Fam. Parth, Hotel Yscla, A-6561 Ischgl,
 Tel. 05444/5275

Suche ab Dezember ein **Kindermädchen** mit Praxis, ein Mädchen für Bedienung (mit Praxis), eine Serviererin mit Inkasso. Bewerbungen mit Lichtbild an Hotel Serfauserhof, 6534 Serfaus, Tel. 05476/6307.

Suchen **Hilfsverkäuferin** oder zum Anlernen für Lebensmittel sowie Skimonteur. Sporthaus Schmid, Fiss, Tel. 05476/6390 doer 6549.

Geschäftslokal in guter Lage Landecks, ca. 120 m², mehrere Verkaufslokale, große Schaufensterfront, auch geeignet für Arztkanzlei, Versicherungsbüro mit Garage und Lagerräumen, langfristig zu vermieten, Anfragen unter Chiffre Nr. 1994 an Blickpunkt Landeck.



Mit dieser Mannschaft versucht der TTC Landeck den Klassenerhalt in der Landesliga zu schaffen: v.l. Fleischhacker Helmut, Harrer Karl, Senn Gerhard, Comina Peter.

AKTION VOGELFUTTER

Vögel schon jetzt an ihre Futterplätze gewöhnen.
Sonnenblumenkerne, je kg **S 13.—**
Vogelstreufoeder, je kg **S 12.80**
Meisenknödel, je Stk. **S 4.80**
in Großpackungen, solange der Vorrat reicht;
Preis inkl. MwSt.

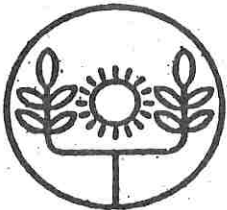
Landw. Genossenschaft für den
Bezirk Landeck reg.Gen.m.b.H.
Tel. 05442-2472

Suche für Wintersaison

männliche Ordinationshilfe

wird auch angelernt.
Dr. Josef Schalber, Serfaus
Tel. 05476-6544

Verkaufe Mazda 1300, neues Pickelr, guter
Zustand, S 12.000.—, Tel. 05449-5247.



**Institut für Familien-
und Sozialberatung**
6500 Landeck,
Schulhausplatz
Telefon 05442/37823

entgeltliche Beratung durch zur
Verschwiegenheit verpflichtete
Fachleute: Sozialberaterin: Mayr
Margaretha; Arzt: Dr. Bauer Klaus.
Bei Bedarf können beigezogen werden:
Jurist Dr. Fuchs Alois; Psychologe
Dr. Juen Hermann; Seelsorger
Pfarrer Rietzler Hubert; Beratungszeit:
Jeden Montag von 14 bis 16 Uhr.

Masern-Mumps- Impfungen

An der Gesundheitsabteilung der
Bezirkshauptmannschaft Landeck,
Innstraße 15, werden Masern -
Mumps-Impfungen für Kinder ab
dem 14. Lebensmonat jeden Dienstag
vormittags und nach vorheriger
telefonischer Anmeldung durchgeführt.

Diätberatung

An der Gesundheitsabteilung der
Bezirkshauptmannschaft Landeck,
Innstraße 15, findet ab 17.9.1986
jeden 1. und 3. Mittwochnachmittag
von 15 bis 16.30 Uhr und jeden 2. und
4. Mittwochnachmittag von 18 bis 19.30
Uhr eine Diätberatung bei Organ-
und Stoffwechselerkrankungen und
bei Übergewicht statt.



**GOIDINGER-
NETZER**

GMBH

MERCEDES-BENZ-
VERTRAGSWERKSTÄTTE
FÜR WESTTIROL

6500 LANDECK · INNSTRASSE 30a · TELEFON 23 76 od. 23 65

GEBRAUCHTWAGEN- BESTZUSTAND - GEPRÜFT

Mercedes-Benz 280 E, Bj. 1979

Mercedes-Benz 230 TE, Bj. 1982

Opel Ascona Luxus 1,6, Bj. 1981

Toyota 40 XT Celica, Bj. 1983

Opel Ascona Luxus 1,3, Bj. 82

Peugeot 505 STI, Bj. 1981

VW Jetta, Bj. 1984

Die Angestellten der Elan-
Tankstelle Flirsch und des
Gasthof Troschana bedanken
sich bei der Fam. Matt für den
gelungenen Betriebsausflug.

ZIMMERMÄDCHEN (Mädchen oder Frau) für
Frühstückspension in St. Anton am Arlberg von
8.00 bis 15.00 Uhr gesucht. Tel. 05446-2207.

REIHENHAUSSIEDLUNG RIED IM OBERINTAL

Noch wenige Einheiten frei!
Freistehende Einfamilienhäuser mit Garage und Garten, in
schönster, zentraler Wohnlage; voll erschlossen.
Erhöhte Wohnbauförderung, schlüsselfertig oder Selbst-
baumöglichkeit, individuelle Finanzierungsmöglichkeiten.
Information und Beratung.

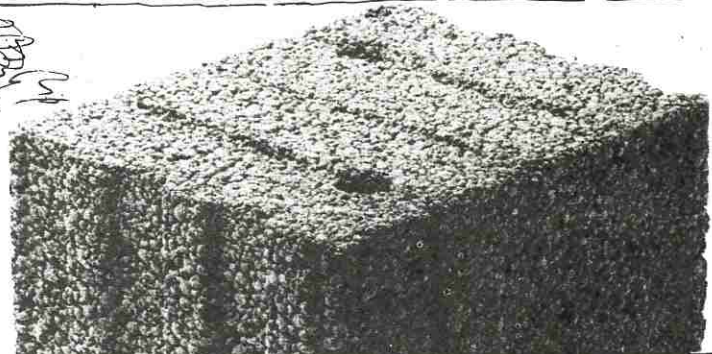
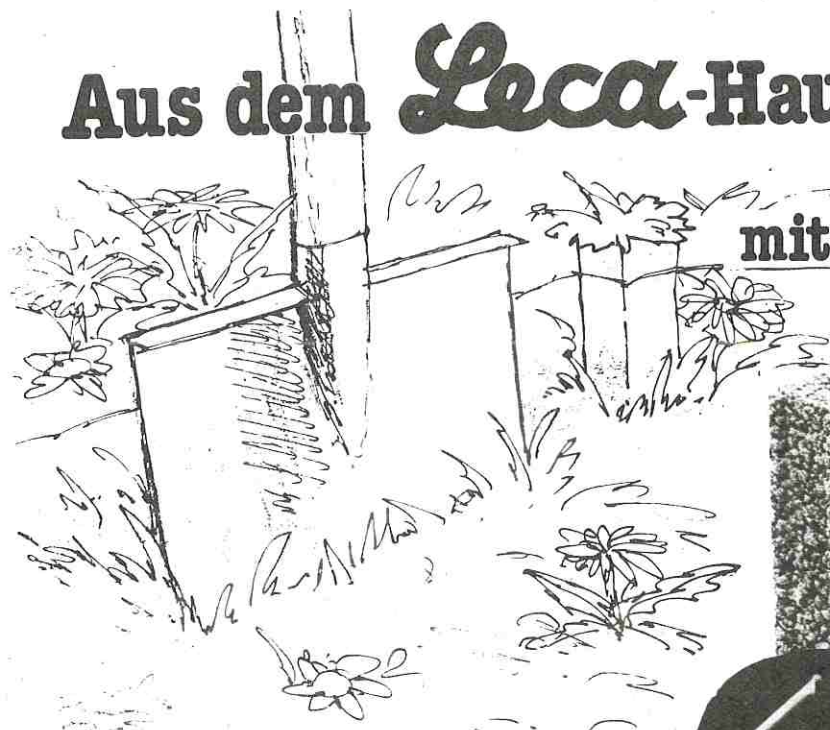


& Co. Bauunternehmung &
Bauwarenhandel

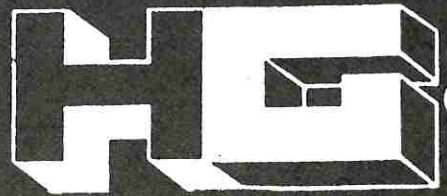
6531 Ried, Tel. 05472-6338



Aus dem **Leca**-Hausbau-Programm:
Lecaton-der Ziegel
 mit dem Kachelofen-Effekt



GOLDINGER



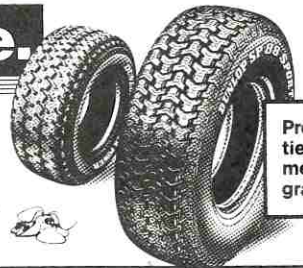
...die natürlichste Art zu bauen



LANDECK · GRAF Telefon 2290
 Arlbergbundesstraße

Hallo Schnee.

Nicht mehr viel Zeit.



Profil-
tiefen-
messer
gratis!

**Wieder ein Hit
 von R. Fimberger**

6500 Landeck, Tel. 05442/2513

HiFi Anlagen bereits ab **9.900.-**

Stereo Anlagen ab **2.990.-**

und dazu das bekannte
Funkberater-Service



I N T E R



S P O R T

WO : LANDECK
Handelskammersaal
Beginn: 20⁰⁰ Uhr
WANN : 22. Oktober 1986
EINTRITT : S 30,-



M O D E

 **INTERSPORT
WALSER**
6500 LANDECK, Malsersstraße 50

S C H A U

Eintrittskarten in unserem Geschäft und an der Abendkasse

JETZT NEU:

NEUER KÜCHENSCHAURaum

Küchenträume werden wahr. Bei uns. Wir gehen auf alle Wünsche ein. Schauen Sie sich das an. Wir sind die Küchenprofis.

NEUE RADIO- UND FERNSEHABTEILUNG

Auch hier haben wir dem Trend der Zeit Rechnung getragen. Wir bieten mehr Übersicht, noch mehr Angebote und Vergleichsmöglichkeiten und das bekannte Funkberaterservice.

MIELE GEWERBE AUSSTELLUNGSRAUM

In dieser Abteilung führen wir Ihnen sämtliche Großgeräte vor, die für Ihren Arbeitsbereich von großer Wichtigkeit sind.

NEU-WIR SIND JETZT  Funkberater zu Ihrem Vorteil.

Denn jedes Funkberaterservice ist ein bißchen mehr Service.



**Gewinnen Sie jetzt bei uns ein
GRUNDIG Color TV-Portable**

Mitmachen ist ganz einfach!!!

Frage: Elektro Müller ist jetzt auch???

 .. n... a.. r

*Die Lösung auf eine Postkarte schreiben und
an ELEKTRO MÜLLER, 6500 Landeck einsenden.*

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

*ABSENDER nicht vergessen. Einsendeschluß ist
22. Oktober 86.*

 Funkberater

EM

ELEKTRO MÜLLER

A-6500 LANDECK/TIROL, Innstraße 14, Tel. 05442/3300, Telex 58114

Der Gewinner wird verständigt und im Blickpunkt veröffentlicht.